

Jugendmusikschule Baiersbronn

Jahreskonzert: Von rockender Band bis zu den Kleinsten

(red/pm) 05.12.2023 - 15:49 Uhr

Ein Programm quer durch Musikstile und Epochen bot die Jugendmusikschule Baiersbronn bei ihrem Jahreskonzert in der Schwarzwaldhalle. Das Publikum belohnte die jungen Musiker mit großem Applaus.

Trotz massivem Schneefall an den Tagen zuvor strömte das Publikum nur so zum Jahreskonzert der Jugendmusikschule in die Schwarzwaldhalle, um den jungen Talenten zu lauschen, die ihr Können präsentierten.

In Solo-, Duo- und Ensemblebeiträgen boten die Schüler der Jugendmusikschule ein buntes Programm quer durch die verschiedenen Musikepochen und -stile und zeigten damit das breite musikalische Angebot der Jugendmusikschule.

+++ Für mehr News unserem Kanal bei WhatsApp folgen +++

Das große Gitarrenensemble der Musikschule eröffnete unter der Leitung von Thomas Früchtl das Konzert mit „We are the World“ von Michael Jackson und Lionel Richie, heißt es weiter in einer Mitteilung der Jugendmusikschule.

Bürgermeister Michel Ruf begrüßte die Gäste, insbesondere die Schüler mit ihren Familien, die Gemeinderäte sowie Freunde und Gönner der Jugendmusikschule. Er freue sich, dass die Musikschule nun mit Oliver Herberger nach mehr als zwei Jahren Vakanz wieder einen musikalischen Leiter hat.

Schülerzahlen steigen

Erfreulich sind laut der Mitteilung auch die Schülerzahlen: Die Musikschule kann nach dem pandemiebedingten Abschwung nun wieder steigende Zahlen melden und hat mit 320 Schülern den Stand von 2019 erreicht. Sie werden von 14 Lehrkräften unterrichtet; Gitarre und Klavier sind die beliebtesten Fächer.

Das vielfältige Programm wurde vom Keyboardensemble unter der Leitung von Marlen Bayer und dem Hit „Skyfall“ von Adele fortgesetzt. Die Nachwuchspianisten aus der Klavierklasse von Lilli Heinle präsentierten sich sowohl solistisch als auch im Duett mit der Klarinette: Sina Junt aus der Holzbläserklasse von Bruno Lehmann spielte gemeinsam mit Jule Barth am Klavier „Arietta“ von Rainer Mohrs.





Die jungen Sänger in Aktion. Foto: Jugendmusikschule/Heike Butschkus

Das Violinenensemble mit Leiterin Susanne Kiss weckte laut der Mitteilung mit dem Marsch aus der Nussknacker-Suite von Pjotr I. Tschaikowsky bei den Zuhörern vorweihnachtliche Stimmung. Auch die Kleinsten waren vertreten: So spielte das große Block- und Querflötenensemble von Josef Wagner das Rätsellied. Aus der Gesangsklasse von Heidrun Hahn inszenierten Larissa Würth, Celine Ahlbrecht und Felix Ahlbrecht „Das Bandel“, ein Trio von Wolfgang Amadeus Mozart, am Klavier begleitet von Karl-Adolf Hornung.

Band rockt die Halle

Die Band der Jugendmusikschule unter der Leitung von Gitarrenlehrer Florian Engelhardt rockte die Schwarzwaldhalle mit „Zombie“ von The Cranberries und „Whiskey in the Jar“ von Metallica. Aus der Blechbläserklasse von Milen Haralambov spielten gleich drei Brass-Ensembles in unterschiedlichen Größen und Besetzungen. Das Publikum war begeistert und ließ die Jungmusiker nicht ohne einen großen Applaus von der Bühne gehen.

Im Anschluss dankte der neue Musikschulleiter Oliver Herberger allen Mitwirkenden, insbesondere den Schülern sowie deren Lehrern für die Gestaltung des Jahreskonzerts und bescheinigte eine tolle Leistung. Es benötigte viel Zeit, Vorbereitung und Mut, auf so einer großen Bühne zu stehen und zu musizieren. Einen besonderen Dank sprach Herberger an Marlen Bayer aus: Sie wurde im Oktober bereits offiziell in den Ruhestand verabschiedet. Dennoch kann die Jugendmusikschule weiter auf sie zählen, sie bleibt ihrem Ensemble und ihrer Keyboard- und Akkordeonklasse weiter erhalten.

Neuer Gitarrenlehrer

Herzlich willkommen hieß die Jugendmusikschule ihren neuen Gitarrenlehrer Andreas Merkel aus Dobel, der die Gitarrenklasse von Marlen Bayer übernimmt. Schließlich war er gleich mit dem E-Bass in der Lehrercombo zu hören. Zum Abschluss spielte das Sextett die Jazz-Standards Autumn Leaves und Blue Bossa.

